

Blank Sailings und Equipment Shortage

Der Coronavirus hält uns alle, unsere Kunden ebenso wie die Reedereien und unsere Mitarbeiter*innen unverändert in Atem.

Heute möchten wir Sie über weitere Blank Sailings der Reedereien sowie über die Equipment-Situation informieren. Die Reedereien haben weitere Blank Sailings für KW 22 und 23 angekündigt. In KW 22 wird es ca. 30% weniger TEU und in KW 23 ca. 45% weniger TEU Schiffsplatz geben.

Des Weiteren ist die Leerequipment-Situation nach wie vor angespannt. Aus diesem Grund ist in den kommenden Wochen weiterhin mit möglichen Einschränkungen beim Leercontainer-Equipment zu rechnen. Dadurch kann es passieren, dass wir für Sie Leercontainer im Seehafen aufnehmen müssen und es hierbei zu Verzögerungen in der Gestellung ebenso wie zu höheren Kosten kommen kann.

Unsere Mitarbeiter*innen unternehmen größte Anstrengungen, um Ihre Aufträge zeitnah zur Verschiffung gelangen zu lassen. Um Verzögerungen in der Lieferkette zu vermeiden, bitten wir Sie, uns Ihre Aufträge so zeitnah wie möglich zu übermitteln, damit eine rechtzeitige Planung und optimale Abfertigung Ihrer Transportaufträge gewährleistet werden kann.

Für weitere Fragen hierzu stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner/Kundenbetreuer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LESCHACO Customer News Team

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Sales & Marketing | Kap-Horn-Str. 18 | 28237 Bremen | Deutschland

Telefon (49) 421.6101.0

news@leschaco.com

www.leschaco.com

Disclaimer

Bitte beachten Sie, dass wir alle Informationen aus diesem Kundensreiben nach besten Wissen und Gewissen zusammengetragen haben und wir für die Richtigkeit keine Gewähr übernehmen können. Für den Fall, dass Sie zusätzliche Informationen benötigen oder sonstige Fragen sowie Kommentare haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Bremen.

Es gelten unsere "[Bedingungen für die Kommunikation per E-Mail](#)"

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der [Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017](#).

Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2

SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.

Außerhalb des Anwendungsbereichs der ADSp gelten für unsere Haftung unsere "[Regeln über die Haftungsbeschränkung der ADSp](#)"

Wenn Sie unsere Customer News nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an news@leschaco.com

[Datenschutz](#)